

EXZELLENT

BESCHÄFTIGT?

Karrierebluff oder Berufsperspektive?

mit

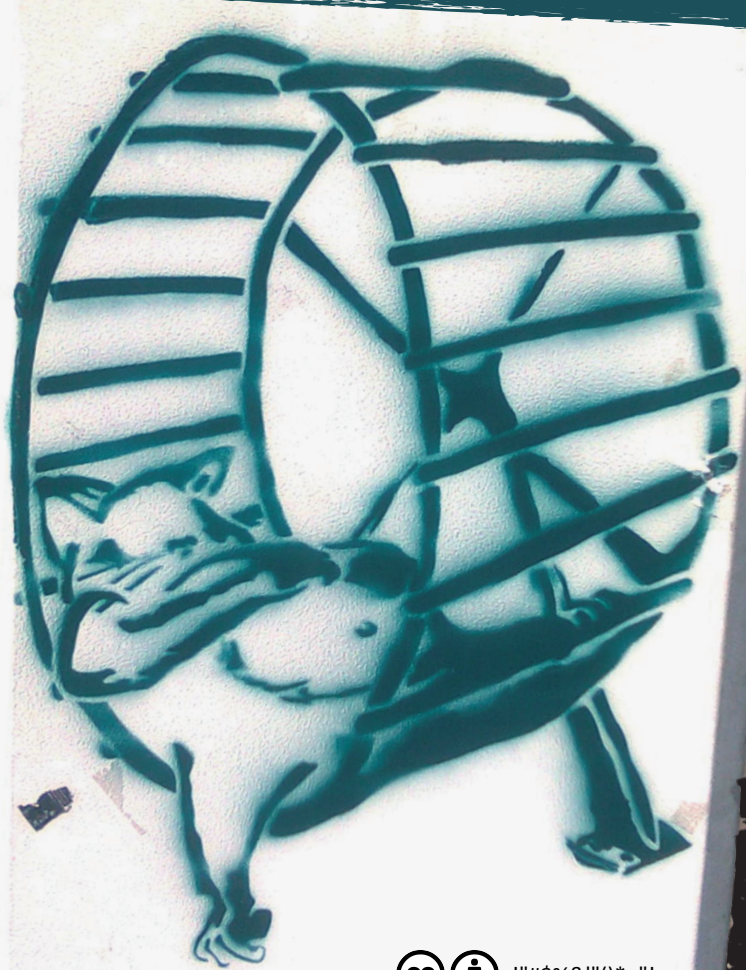
Dr. Andreas
Keller

Leiter des Vorstandsbereichs
Hochschule und Forschung im
GEW Hauptvorstand

Dr. Kai

Schmidt -Eisenlohr

MdL, Md Ausschuss
für Wissenschaft,
Forschung & Kunst



Templiner Manifest

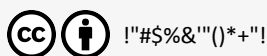
**Herrschinger
Kodex**

di **25. Juni**

18-20h

hörsaal 3

neue
universität **Heidelberg**



Landesausschuss der Studentinnen und Studenten
Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft
Baden-Württemberg

www.gew-bw.de

Beschäftigungsverhältnisse im Zeichen der Exzellenz Karrierebluff oder Berufsperspektive?

Gleichermaßen vielversprechend und hoch prekär gestalten sich heute Beschäftigungsverhältnisse an den Hochschulen. Einerseits nämlich gehört die Ausrufung von "Exzellenz" zum rhetorischen Standardrepertoire und preist Karrieren in einer Wissenschaft an, in der sich gut forschen lässt. Andererseits zeigt ein Blick auf die Entwicklung der Beschäftigungsverhältnisse an den Hochschulen eine Realität, die ganz anders aussieht.

Befristete Arbeitsverträge und weitere Formen atypischer und prekärer Beschäftigung betreffen immer mehr WissenschaftlerInnen, denen selbstständige Lehre und Forschung damit verwehrt werden. Anstatt solide Berufswege zu schaffen und gute Voraussetzungen für eine nachhaltige Qualitätsverbesserung der Arbeit zu stiften, wird der Berufsweg in der Wissenschaft zum bloßen Glücksspiel.

Die Veranstaltung soll einen kurzen Einblick in die Arbeitssituation der in der Wissenschaft Beschäftigten geben, um dann Forderungen der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft und Handlungsmöglichkeiten zur Umsetzung von Verbesserungen zu diskutieren.

Mehr Infos zu unseren Positionen unter

 http://www.gew-bw.de/Junge_GEW.html

 <http://www.gew.de/Wissenschaft.html>

Landesausschuss der Studentinnen und Studenten

Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft

Baden-Württemberg

www.gew-bw.de

